

Pensionskasse der Mitarbeiter
der Hoechst-Gruppe VVaG
Industriepark Höchst C770
65926 Frankfurt am Main

0206000077-59999999

2017

Antrag auf Altersvorsorgezulage

Name und Anschrift des Antragstellers

Frau
Eva Musterfrau
Musterstrasse 1
99999 Musterstadt

Angabe der Telefon-Nr. (freiwillig)

Bitte sofort an oben links stehende Anschrift^①
zurücksenden (spätestens bis 31.12.2019)

A Art der Zulageberechtigung

Ich bin für das Jahr 2017 **unmittelbar** zulageberechtigt.^②

Abweichend hiervon bin ich für das Jahr 2017 **mittelbar** zulageberechtigt.^③ *Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner^① in Abschnitt C aus.*

B

Bereits erfasste Daten	Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen
------------------------	---

Antragsteller(in)	Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.
Zuständiges Finanzamt	
Steuernummer	
Identifikationsnummer	◀ Steuernummer ohne Schrägstriche!
53962178903	
Sozialversicherungsnummer / Zulagenummer	
52010160M524	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
weiblich	
Staatsangehörigkeit	
deutsch	
Titel (z.B. Dr., Prof.)	
Vorname	
Eva	
Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
Vorsatzwort (z.B. von, auf der, da, de, del)	
Name	
Musterfrau	
Geburtsort (ohne PLZ)	
Geburtsname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
01.01.1960	
Straße / Hausnummer	
Musterstrasse 1	
PLZ Ort (Wohnsitz)	
99999 Musterstadt	

Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen.

C Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

0206000077-59999999

Die bereits erfassten Daten zum Ehegatten / Lebenspartner sind seit dem 01.01.2017 nicht mehr gültig (z.B. Scheidung / Aufhebung der Lebenspartnerschaft).

Bereits erfasste Daten	Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen
Ehegatte / Ehegattin Lebenspartner / Lebenspartnerin ①	Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.

Identifikationsnummer	
Sozialversicherungsnummer / Zulagenummer	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Staatsangehörigkeit	deutsch
Titel (z.B. Dr., Prof.)	
Vorname	
Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
Vorsatzwort (z.B. von, auf der, da, de, del)	
Name	
Geburtsort (ohne PLZ)	
Geburtsname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	

D Ihre aktuellen Vertragsdaten ⑥

ggf. vom Antragsteller anzukreuzen

1	2	3	4	5
lfd. Nr.	Vertragsnummer	Zertifizierungs- bzw. Anbieternummer	Altersvorsorgebeiträge in 2017 in Euro (ohne Nachzahlungen für Vorjahre) Beiträge Tilgungsleistungen	Die Zulage soll den gekennzeichneten Verträgen zugeordnet werden (maximal zwei Kreuze).
1	1G00-59999999		500,00	<input checked="" type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

E Angaben über Art und Höhe der maßgebenden Einnahmen, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt ② sind

Ich war im gesamten Kalenderjahr **2016** ausschließlich Empfänger von

- inländischer Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder einem Landesbesoldungsgesetz
- Amtsbezügen aus einem inländischen Amtsverhältnis, das eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet
- Einnahmen als versicherungsfrei Beschäftigter, dessen Versorgungsrecht eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet
- Einnahmen als beurlaubter Beamter mit Anspruch auf Versorgung für die Dauer der Beschäftigung
- Einnahmen als Minister, Senator, Parlamentarischer Staatssekretär
- Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit

oder ich war eine dieser Personengruppe gleichgestellte Person (z. B. beurlaubte Beamte im zeitlichen Umfang der rentenversicherungspflichtigen Kindererziehungszeiten) und hatte daneben **keine** rentenversicherungspflichtigen Einnahmen.

ja, in diesem Fall müssen Sie Ihrem Dienstherrn, dem zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichteten Arbeitgeber oder der die Versorgung anordnenden Stelle **fristgemäß** eine **Einwilligungserklärung** zur Übermittlung der maßgeblichen Einkommensdaten sowie der Bestätigung der Zugehörigkeit zum begünstigten Personenkreis an die ZfA erteilt haben. Weitere Angaben im Abschnitt E sind nicht erforderlich.

Für mich wurden Beiträge zur inländischen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt: Angaben zu den beitragspflichtigen Einnahmen i. S. d. deutschen gesetzlichen Rentenversicherung sind **freiwillig**. ⑦ Ist ein von Ihnen tatsächlich erzieltetes Entgelt oder der Zahlungsbetrag der Entgeltersatzleistung **geringer** als die der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde liegenden beitragspflichtigen Einnahmen, sind Angaben ⑧ zum tatsächlichen Entgelt/Entgeltersatzleistungen erforderlich.

Zeitraum von - bis (Monat)

□□.2016 - □□.2016

Beitragspflichtige Einnahmen i. S. d. deutschen Rentenversicherung ⑦

freiwillige Angabe EUR



Tatsächliches Entgelt/Entgeltersatzleistung ⑧

□□.2016 - □□.2016

EUR



Ich habe im Kalenderjahr 2016 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit von der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Die Angabe ist freiwillig. Wenn Sie die Rente eintragen, ist die Höhe der Bruttorente anzugeben.

Höhe der Bruttorente ⑨ freiwillige Angabe

□□.2016 - □□.2016

EUR



Ich übte im Jahr 2017 eine Beschäftigung aus, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung.

Ich bezog im Kalenderjahr 2016 Einnahmen aus einer Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung. Die Angabe ist unbedingt erforderlich.

Summe der ausländischen Einnahmen ⑧ ⑨ Währung

□□.2016 - □□.2016

EUR



Im Kalenderjahr 2015 betragen die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Einkommensteuergesetz) ⑩

EUR

und/oder ich bezog im Kalenderjahr 2016 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte

Höhe der Bruttorente ⑨ ⑩

□□.2016 - □□.2016

EUR

Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse

F Kinderzulage



Ich füge □□ Ergänzungsbogen - Kinderzulage - bei.

Sofern es sich bei den genannten Kindern um Kinder von Eltern handelt, die miteinander verheiratet sind / eine Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen, nicht während des gesamten Jahres 2017 dauernd getrennt gelebt haben und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist, müssen im Abschnitt C Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner enthalten sein.

G



Bevollmächtigung: Hiermit bevollmächtige ich die Pensionskasse ab dem Beitragsjahr 2018 gemäß ⑪ der Erläuterungen für mich bis auf Widerruf einen Dauerzulageantrag zu stellen und die für die Durchführung des Zulage- bzw. Sonderausgabenabzugsverfahrens erforderlichen Daten zu erfassen und an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu übertragen (falls nicht gewünscht bitte diesen Text durchstreichen). Die Vollmacht erlischt, sofern innerhalb eines Kalenderjahres keine förderfähigen Beiträge geleistet werden.

Wichtig: Sollten Sie die obige Bevollmächtigung durchgestrichen haben, werden wir nur für das Beitragsjahr 2017 Altersvorsorgezulagen für Sie beantragen und die Daten für das Sonderausgabenabzugsverfahren an die ZfA übermitteln.

Unterschrift nicht vergessen!

□□.□□.□□□□

Datum (TT.MM.JJJJ)

Antragsteller(in)

gesetzliche/r Vertreter(in)/ Bevollmächtigte/r

A Für folgende unten aufgeführte Kinder beantrage ich die Kinderzulage (bitte Abschnitt B beachten):
Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)



Die bereits erfassten Daten zu Kind 1 bzw. Kind 2 sind nicht mehr gültig, da für das **gesamte** Kalenderjahr 2017 kein Kindergeld gezahlt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.

Bereits erfasste Daten	Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen
------------------------	---

Kind 1	Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.
--------	---



Identifikationsnummer	
Vorname	
Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
Vorsatzwort (z.B. von, auf der, da, de, del)	
Name	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
zuständige Familienkasse <small>(z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)</small>	
Kindergeldnummer/Personalnummer	
Anspruchszeitraum von-bis (Monat)	
Kindergeldberechtigte/r <small>(Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r)</small>	
Name	
Vorname	



Kind 2

Identifikationsnummer	
Vorname	
Namenszusatz (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
Vorsatzwort (z.B. von, auf der, da, de, del)	
Name	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
zuständige Familienkasse <small>(z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)</small>	
Kindergeldnummer/Personalnummer	
Anspruchszeitraum von-bis (Monat)	
Kindergeldberechtigte/r <small>(Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r)</small>	
Name	
Vorname	

B Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

- Die Kinderzulage wird für jedes Kind gewährt, für das dem / der Zulageberechtigten für mindestens einen Zahlungszeitraum im Jahr 2017 Kindergeld festgesetzt (ausgezahlt) worden ist.

Gibt es für das Jahr 2017

- nur einen / eine Kindergeldberechtigte(n), ist von diesem / dieser der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen,
 - mehrere Kindergeldberechtigte, für die Kindergeld für dasselbe Kind festgesetzt worden ist, steht die Kinderzulage demjenigen / derjenigen zu, dem / der für den ersten Anspruchszeitraum innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld ausgezahlt worden ist. Nur von diesem / dieser Berechtigten ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen.
- Beispiel: Festsetzung des Kindergeldes für das Kind A
- für die geschiedene Ehefrau von Januar 2017 bis Mai 2017
 - für den geschiedenen Ehemann von Juni 2017 bis Dezember 2017.
- Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

Sollte ein Ergänzungsbogen - Kinderzulage - nicht ausreichen, bitten wir Sie, einen weiteren beizufügen, den Sie von Ihrem Anbieter erhalten.

Bei **leiblichen Eltern, Adoptiveltern oder Pflegeeltern**, die im Beitragsjahr

- miteinander **verheiratet** sind / eine **Lebenspartnerschaft** nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen,
- nicht dauernd getrennt leben und
- ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist,

steht die Kinderzulage der **Mutter** / dem **Lebenspartner**, dem das **Kindergeld ausgezahlt** wird, zu. Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage vom Vater / anderen Lebenspartner in Anspruch genommen werden.

Zustimmung der Ehefrau / des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird (nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann / anderen Lebenspartner erforderlich)

Ich stimme zu, dass mein von mir im Jahr 2017 nicht dauernd getrennt lebender Ehemann / Lebenspartner für das unter Abschnitt A genannte

- Kind 1
 Kind 2

die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden.

Die Zustimmung gilt bis auf **Widerruf** auch für die **Folgejahre**, wenn mein Ehemann / Lebenspartner seinem Anbieter eine **Vollmacht** (vgl. Hinweis ® in den Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage) zur formlosen Antragstellung erteilt hat. Der Widerruf muss **spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres**, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, beim Anbieter des Ehemannes / anderen Lebenspartners vorliegen.

. .

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift der Ehefrau / des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird